Presseinformation

25. September 2009

Land bietet Workshops zur Förderung der NÖ Jugendkultur

Mädchen und junge Frauen stehen im Herbst im Zentrum

Seit 2007 beschreitet das Land Niederösterreich neue innovative Wege bei der Förderung von Projekten und Ideen aus dem Bereich Jugendkultur. Österreichweit einzigartig und vorbildlich sind dabei sowohl der eigens dafür eingerichtete Fördertopf als auch die Auswahl der Projekte durch einen Fachbeirat, der ausschließlich aus Jugendkultur-ExpertInnen gebildet wird, die selbst jung sind.

Im Herbst startet die NÖ Jugendkultur-Förderung „Come on" nun einen Schwerpunkt, der sich mittels Workshops speziell an Mädchen und junge Frauen wendet: Mädchen und Frauen nehmen zwar aktiv am Kunst- und Kulturgeschehen teil, jedoch oft in Positionen, die nicht sehr öffentlichkeitswirksam und publicityträchtig sind. Ziel ist es, Mädchen und junge Frauen stärker zu motivieren, aktiv und auch sichtbar an der Jugendkultur-Szene in Niederösterreich teilzunehmen, vermehrt in die Öffentlichkeit zu treten und eigene Projekte zu entwickeln und durchzuführen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist die Förderung der Jugendkultur ein wichtiges Anliegen: „Unter den Jugendlichen von heute sind schließlich die Künstlerinnen und Künstler von morgen."

In diesen Workshops, die ausschließlich in Jugendkultureinrichtungen stattfinden, werden Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich - und dabei vor allem aus der Popkultur - vermittelt. Dabei wird organisatorisches Wissen ebenso angeboten wie künstlerische Inputs. An den Workshops können Mädchen und junge Frauen zwischen 14 und 29 Jahren teilnehmen; die Teilnahme ist kostenlos.

Parallel dazu wird ein Aufruf gestartet, bei „Come on" Projekte einzureichen, die sich speziell mit der Rolle von Frauen und Mädchen in Kunst und Kultur sowie mit Geschlechterrollen und -stereotypen in einem breiteren Sinn auseinandersetzen. Einreichbar sind alle Projekte, die von jungen Menschen zwischen 14 und 29 Jahren entwickelt und umgesetzt werden. Dabei werden neue innovative Projektansätze ebenso gesucht wie Spartenübergreifendes oder Ideen, die nicht in gewohnte Muster passen. Es können aber auch Projekte aus allen bestehenden Kunst- und Kulturbereichen eingereicht werden. Die Kulturvernetzung NÖ fungiert dabei zugleich als Beratungseinrichtung bzw. Einreichstelle und steht mit Rat und Tat zur Seite. Bei den regionalen Vernetzungsbüros stehen zudem weitere Informationen über bereits geförderte Projekte zur Verfügung.

Die Workshops im einzelnen: „RAP Theater. Ein Spiel mit Worten, Theater und Rhythmus" (Samstag, 3. Oktober, Brunn an der Wild), „Augusto Boal Theaterworkshop. Leben

E-Mail: presse@noel.gv.at

spielen" (Samstag, 10. Oktober, Mödling), „miz justice calls for Colouristas. Grafitti und andere Farbenspiele an der Wand" (Freitag, 16. Oktober, Hollabrunn), „For girls who rock - Wie gründe und organisiere ich eine Band?" (Samstag, 17. Oktober, Mödling), „Veranstaltungsorganisation - Von der Idee bis zur Nachbearbeitung" (Samstag, 24. Oktober, St. Pölten), „Video. Basiskenntnisse für Nutzerinnen" (Freitag, 6. November, Stadt Haag) sowie „Der Tontechnik- und Musikworkshop" (Freitag, 20. November, Wiener Neustadt).

Anmeldungen unter e-mail astrid.gotschim@kulturvernetzung.at; nähere Informationen inklusive Einreichtermine und alle nötigen Unterlagen unter http://www.come-on.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at